#### Vorwort

Seit längerer Zeit trug ich mich mit dem Gedanken, den gefallenen, vermißten und an den Solgen von Rrankheit und Verwundung gestorbenen Rriegsteilnehmern und Zivilisten des 1. und 2. Weltkrieges unserer früheren Schulgemeinde Thieringhausen, Rhonard und Günsen ein bleibendes Bildwerk zu widmen.

Es hat viel Zeit und Mühe erfordert, für das vorliegende Buch Sotos, Daten und Merkmale zufammenzustellen; besonders von den Gefallenen des 1. Weltkrieges war bei den noch etwaigen Ungehörigen eine nur lückenhafte Auskunft zu erhalten.

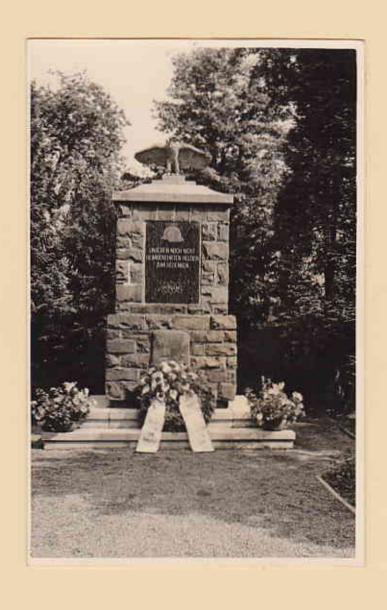
Ich habe mich von dem Gedanken leiten lassen, den späteren Nachkommen, in ferner Zukunft, ein kleines Nachschlagewerk zu hinterlassen. Wenn schon so vieles aus vergangenen Tagen in späterer Zukunft verblakt und in der Samiliengeschichte vergessen ist, so möge man sich doch seiner früheren Ungehörigen erinnern, die ihr Leben für Volk und Vaterland gegeben haben.

1Ftai 1982

ferch. Clethan

Wenn uns're Uhr wird melden Dir, Wanderer, die Zeit, 50 denkt der toten Helden; Sie fielen einst im Streit.

Auch Dir wird einst sie künden Die Stund'zum letzten Streit: Mög'st Bottes Bnad'dann sinden; Und ew'ge Seligkeit.



Kriegerdenkmal, errichtet im Jahre 1938/39 den Opfern des 1. Weltkrieges 1914/18 für die Schulgemeinde Thieringhausen, Khonard, Bünsen.





Das neugestaltete Denkmal für die Opfer beider Weltkriege





Musketier Robert Althaus geboren September 1894, vermist seit 19.3. 1915 in den Karpaten/Balizien, gedient in der kaiserlich/deutschen Sübarmee 223





Gefreiter Heinrich Flithaus in einer M.B. Komp. des I.K. 81, geb. im Sept. 1895 in Chieringh. 1916 kämpte er in der Champagne, später v. Verdun, verlor bei der Erst. der Souvillenhöhe durch Granatspl. den rechten Fuß, wurde in den folg. Jahren 13 mal nachampotiert, starb später an den Eblgen dieser Verlet. Das E.K.I. sowie ein Bilddokument wurde ihm nachträglich verliehen.





Kanonier Franz Hecker geboren 1891 in Bünsen, gedient in einem Feldartillerie-Hegiment, gefallen am 8.3.1916 in Anglemont, Ferme / Mosel Frankreich.





Kanonier Josef Branne mann geboren 1887 in Thieringhausen, gestorben am 15.1.1917 in i Brjnilow, Galizien.



## Kanonier Josef Bender

geboren 1899 in Bünsen, gefallen als Feldartillerist am 8.8.1918 in 5t. Albert bei La Boiselle/Somme Frankreich.





### Musketier Albert Bipperich

geboren am 29.2.1896, gedient im 4/K-I.K.83, gestorben am 7.10.1916 durch Branatvoll= treffer vor Werdun bei dem Fort Thianmont, beerdigt wahrscheinlich als unbekannter Soldatin Ljautecourt b. Mouse.





Pionier Albert Müller geboren 1890 in Thieringhausen, gefallen am 26.3.1915 bei Pohar in den Karpaten, Balizien.





Wehrmann Wilhelm Schröder geboren 1882 in Thieringh., kämpfte 1916 in der Champagne im Infantrie-Regiment,81 er starb 1925 an den Folgen eines Lungensteckschuß.





## Phisketier Peter Schröder

in Thieringhausen, kämpfte im Infantrie-Kiegiment 81 in der Lhampanne Frankreich gefällen am 16.6.1916





### Pflusketier Theodor Schröder

geboren 1896 in Chieringhausen, er fiel in den Stellungskämpfen in Frankreich am 2.9.1916





seldwebel Beorg Schröder geboren 1898 in Chieringhausen, ging 1915 als kreiwilliger zur Armee, nahm am keldzug teil, bis zum Ende des Krieges, anschließend trat er in die Rieichswehr ein, verunglüchte tödlich in Meiningen, im Jahre 1923





Musketier Johann Schulze (Kjüppers)

geboren 1886 in Thieringhausen, vermißt seit dem 25.12.1914 in Frankreich





## Kanonier Josef Schulze (Hüppers)

geboren am 1.7.96 in Thieringh. am Schwarzen-Meer an Vlalaria erkrankt, starb später an den Volgen dieser Krankheit in der Heimat.



Jeins!

Maria!

Beief!



Une 3hr Lieben mein 3ch feber nicht mehr in Cuch heim. Ille nie narb in geindesland Reinige memand nir die Band. Meinige memand nir die Band. Meinigen Gedante mein legter Blid Eilte noch einmal in Such jurnet. Dann inten ich die Ilugen in füger Und. Aremde Eide deckt mich nun 3n!



#### Bum frommen Undenken

an unferen fieben Gubn, Bruber, Schwager, Onfel, Deffe it Pener

#### Befr. Berbert Urens

Der liebe Gefallene war geb. am 29. Inli 1919 in Abendo und fiel in den ichmeren fcampten am Dujepe, am 1. Oblieber 1948 bei Wownigi, bii Imfildlich Unieproperrousse.

Rindliche Siebe zu feinen Ettern und trem Andanglichkeit au feine Keichwiner zeichneten feinen Lebensmeg Allen die ihm nabestanden, wied er unvergestlich bietben. Sein Tod in uns bart aber wir welten dos Opfer feines Lebens Gott fesenlen. Der hert gebe uns Eroft und ihm die Krone des ewigen Schons

Die empfehlen feine liebe Goele bem Bejer ber Priefer am Aliate und bem Gebeie ber Glanbigen.

Mein Beine Barmbergiafen

### Befreiter Herbert Arens

geboren am 29.7.1919 in Kihonard, gefallen in den Kämpfen am Dnjepr, am 1.10.1943 bei Wownigi, 50km südlich von Dnjepropetrowsk/Kukland.





Kaufmann Bernhard Averesch geboren 1884 in Rioxel, wurde beim Linmarsch amerikanischer Truppen in Khonard, am 9.4.1945, durch Artilleribeschuß getötet. Gleichzeitig wurde das Anwesen seines Schwieger sohnes, Jos. Arens, u. die Scheune von Jos. Klein in Brand geschossen, beerdigt auf dem Friedhof in Thieringhausen.



Engel Gottes

Zum frommen Andenken an die in Gott rubence

Junghan

### Berta Breidebach



Main Lain suht in der Heimsteite. Meine Stele gung zu Gert Deut dreibe als an Luch, bete als zur Luch Lebe im York, warte als auf Luch, im wir alle uns einst wiedersehn in weitgen Hammelegken



Die liebe Verstorbene wurde gebaren am 3 Marz 1918 zu Heilmicke. Korz aber reicherfullt war ihre Erdenzeit. Still und ernst, doch froh und heiter ging sie ihren Weg zu Gott. In Gebet, steter religiorer Fortmidung, in der Kraft der hit Messe und hit Sakramente auchte sie ihn immer mehr und mehr zu erkennen und zu lieben. Ihren Eltern wat sie die folgsame tranbosorgte, einzigste Tochter, die Sonne ihres arbeitsreichen Lebens ihrem ein zugen ätnet die liebe, treue Schwester den Jungstauen ihres Halmatdorfthem die mahrende, inhrende Bezisk vorsteherin. Am 28 3 1945, dem Mittwoord der Karwoche, bam Bombeunpgutt auf Olpe schwer verleit durchlit sie mit dem göttlichen Dulcer die Leider siege Am 5, 4, 1945, dem Mittwoord der Auferstehungswoche, eilte ihre leidigelau terte Seele zum Himmel. Sie war umar Glück und Sonnenschein, ihr Heimgeng für ums alle ein schweres Opter. Aber Gott net sie, Bei ihm weilt sie nun mewiger Himmelskreitle, noch eine klause Weile und wir werden uns wiedersehn.

## Jungfrau Berta Breidebach

Am 28.3.1945 beim Bomben= angriff auf Olpe schwer verletzt, gestorben an den Holgen ihrer Werletzungen am 5.4.1945 in Olpe.





Schütze Johannes Kjesse (Ljüpen) geboren 1924, gestorben am 21.8.1944 beim Fliegerangriff auf Friedrichshafen.







## Befreiter Walter Harnischmacher

J.K. 555 Panzer Jäger Komp. geboren am 18.6. 1913 gefallen am 8.5. 1942 bei Undrejewa/Kukland, beerdigt in Beljeskoje bei Witebsk.





## Obergefreiter Karl Holeweg

geboren am 6.6.18 in Thieringhausen, bis 1944 in Morwegen eingesetzt, Februar 1944 nach Rukland verlegt, seit dieser Zeit vermikt. Letzte Nachrictzt im Janur 1945 aus Kattowitz.





## Befreiter Heinrich Holeweg

geboren am 12.11.19 in Chieringhausen, 1941 verwundet in Kuhland. gestorben am 2.10.41 an den kolgen der Nerwundung in Dünaburg Tit.



Alch es ift ja kaum zu faffen, baß du nicht mehr kehrst zurück. So jung mußt du dein Leben laffen, Zerftort ist unfer aller Glück. Ein jeder der dich sat gekannt Und auch dein trenes Herz.
Der drückt uns nur noch stumm die Hand In diesem tiesen Schmerz.
Du gutes Herz ruh itill in Frieden, Ewig beweint von deinen Lieben.



Aloys Kleine Gefr. in einer Pionler-Kompanie aus Thieringhaufen

Gefreiter Alois Kileine (Prinzes)
geb. am 1.2.11 in Chieringhausen,
starb am 7.9.43 im Kieserve-Lazarett
zu Cholm anseiner zweiten, am
26.7.43 bei Bjelgorod erhaltenen,
schweren Verwundung. Seine erste
Verwundung erlitt er vor Lenin=
grad. In Anwesenheit seiner Frau
u. seines Vater's wurde er mit allen
militärischen Ehren beerdigt.





## Befreiter Mois Kileine (5chrieners)

geboren am 21.3.1910 in Thieringhausen, vermiht seit dem 22.6.1944 südwestlich von Blazenik, Kampfraum Kowel.





# Funker Willi Kleine (Schrieners)

geboren am 13.12.1912 Chieringhausen, vermißt seif Klugust 1944 in Klumänien.





Befreiter Franz Kilein geboren am 3.10.1925 in Chieringhausen, vermist seit dem 4.8.1944 bei Kischinev in Kumänien.





Leutnant Engelbert Kileine geboren am 28.11.10 in Lihonard, Kiompanief. in einem Inf. Kieg. Das Inf. Sturmabzeichen in Silber wurde ihm am 19.11.41 verliehen, außerdem war er Träger des E.K. I. und des Verwundeten: abzeichen, gefällen am 19.8.44 in Brignoles-Tourves/ Frankreich





Franz Köhler
geboren 1900 in Kihonard, erlernte
von seinem Vater das SchmiedePandwerk, wurde am 12.4.45 als
Jivilist von amerikanischen Soldaten
verschleppt. Da er taubstumm war,
und sich daher nicht verständigen
konnte, wurde er als Spion ver=
dächtigt und mitgenommen, zuletzt
gesehen in Undernach, dort im
Befangenen kamp verhungert.





Wergefr. Kubert Middel

geboren 1924 in Khonard vermikt seit dem 16.6.1944 bei Leningrad in Besangenschaft verstorben Träger des Verwundenabzeichen





Infanterist Norbert Müller geboren am 5.6.1929, gestorben am 17.10.1947 in Köln Dormagen an den Folgen einer Verwundung im Donezbecken/Kußland





Ober gefreiter Hugo Ohm, Lih. geb. am 13.12.13/Seit Kriegsanfang in Frankreich eingesetzt, später nach Kinkland verlegt. Bei Tulu im Frühjahr 1944 durch Cungendurchschuk schwer verwundet, vom Lazarett in Blankenburg wieder in Kinklandeingesetzt, starb am 31.7.47 an doppels. Lungen-u. Kippenfellentz. nach 2 Operationen in Lüdenscheid.





# Ulffz. Ewald Ohm (Graf)

geboren 1915 in Khonard, gefallen am 23.7.43 bei Drel, Inhaber des E.K. I und I, sowie der Makkampfspange in Silber.





## Befreiter Paul Ohm

geboren 1922 in Khonard, wurde am 11.4.1943 etwa 12 km ostwärts von Emga durch einen Durchschuß am linken Oberarm verwundet. Seitdem vermißt.



### Jesus! † Macia! † Josefl

Du santit bahig, wie Rosen sinden menn sie in voller Blüte stehn und viele heiße Eränen sießen weil du mußitet von uns gehn. Wer hatte das von dir gedacht, daß du so früh zur Ruh gedracht. Drum liebes derz, schlas mohl in Frieden, ewig beweint vondeinen Lieben.



Oberfeldwebel Hans Ohm
in einem Panzer-Grenadier-Reg.
geb.am 25.10.13, Inhaber des
L.K.L.u.L., des Panzerkampfabz.
der West- u. Ost medaille, des
Derwundeten abzeichen, des
Sportabz., starb am 16.8.43,
nach der 2. Derwundung in Stalingrad, im Kleserve-Cazarett
zu Maugad, er ruht auf dem
Heldenfriedhof in Stettin





Obergefreiter Tonis Ohm aus Rhonard geboren am 21.10.1919 Er fand den Heldenfod am 29.6.1944 auf der Rollbahn Broboisk-Minsk





Befreiter Franz Wacher

geboren am 2.7.1921 in Bünsen vermikt seif August 1942 bei Koscheno/ Finkland. Ich habe den guten Kampf gekämpft.



#### Zum frommen Andenken an meinen lieben Mann, den Vater unserer sonnigen Jungen, unseren lebensfrohen Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

### Josef Alfes

Oberleutnant und Kompanie Chef in einem Infanterie-Regiment

Oberleutnant Josef Hlfes Komp-Chefin einem Inf-Kieg. geboren am 5.3.1909 in Olpe, kämpfte auf allen Kiriegsschau= plätzen. Am 31.1.1945 fiel er bei einem feindlichen Linbruch unweit Ditthausen Ostpreußen, an der Spitze seiner Kompanie.



Schütze Flugust Kjesse (Kjüpen) geboren 1917 in Chieringhausen, gefallen am 17.9.1943 in Worschilowa, Kuban Brückenkopf.

Leider ist kein Foto vorhanden.

Mahnend
entsteigt ihr der Erde,
in den erstarrten händen
Bewehre oder Panzerfaust.
Mit toten Besichtern
erblickt und durchblickt ihr uns
am heutigen Lag,
und scheint uns zuzurufen:
Dergest uns nicht!

The kämpftet für Deutschland, das heilige Waterland, die geliebte Muttererde. Ihr habt sie verseidigt mit aller Kraft und gutem Willen wenn auch – umsonst!

Steht auf aus den Bräbern, Soldaten, verblutet in aller Welt, und mahnt, eh das grelle Entsetzen

von oben herniederfällt.